

Ganterschwil, Äwil

Schulorte:	Ganterschwil, Äwil	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession der Schulen:	gemischt	Distrikt 1799:	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
Orte:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Ganterschwil	Gemeinde 2015:	Bütschwil-Ganterschwil
		Kirchgemeinde 1799:	Ganterschwil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 325-325v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1146: Ganterschwil, Äwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1146].				
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Ganterschwil (Niedere Schule, katholisch) - Äwil (Niedere Schule, katholisch)				

Freyheit Gleichheit

Fragen über den Zustand der schulen an den Minister der Künste und Wißenschaften

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ganterschwil und Äwil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	das erstere ist ein Dorff, das zweyte ein Weiler,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Beyde gehören zur Catholischen Kirchen gemeind, und Agentschafft Ganterschwil, so in District Flawyl und Canton Sentis ligt.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle haben das Recht so die gantze Catholische Pfarrgemeind bewohnen, die schul zu ganterschwil zu besuchen, und hätten die entferntesten eine ringe Stund, vor einigen Jahren aber erhielte die in dem Weiler Äwil eine Stiftung, und von selber Zeit besuchen die Kinder von dem obern Theil der gemeind als Äwyl bühl, Bruderhalden, Brudertobel, Wittiswys und obergeißberg die schul zu Äwyl,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	der untere Theil aber zu dem auch Bleicken gehörte besuchen die schul zu ganterschwil, und hierzu kommen annoch die Kinder, von Hengarten, Antzenwyl, Berg, und Halden, von den erstern sowohl als den letztern örtern haben die Kinder eine halbe Stund in die schul.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.3.b	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4	Ihre Namen.	Die schulen im umkreiß von der hießigen seynd mehr als eine Stund entfernet.
I.4.a	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Leßen und sehr wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schulen seynd im winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	jene schulbüchlein so zu St: gallen getrukt und deßen Cathecismen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit den Vorschriften ist es schlecht bestellt, da die schulmeister selbsten unregelmäßig und schlecht schreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schul dauret Vormittags 3 Stund, Nachmittags 2 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Könen nicht wegen Kürze der daur in claßen eingetheilt werden.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] a. den im Dorff ganterschwil als der Meßmer zugleich, bestättet alle 2 Jahr die Kirchen gemeind. den zu Äwyl alle Jahr die Hausväter ganz allein.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Den im Dorff ganterschwil heißt gallus antonius Jßener ist 49. Jahr alt, hat 5 Kinder, ist 18 Jahr schullehrer, und vorhero im Dorff und spinte, so wie er jetzt neben der schule annoch spint.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Der zu äwyl heißt Conrad Mayer 40 Jahr alt, war vor der Stiftung diser schul in der gemeind, hat Keine kinder ware ein Weber, so wie er neben der schul es noch anjetzo ist
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	in jeder schul könten 20 kinder seynd, wen sie erscheinen, aber Mangel an Nahrung und Kleidern halteten die mehrsten zurück.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	eigne schulstiftung hat die schul zu ganterschwil keine, sondern aus der Capell Stiftung von Brudertobel, werden dem schulmeister jährlich 10 fl. bezalt, und hierfür hielt er 10 Wochen schul. Die schul zu Äwyl hat 150 fl. Stiftung von dem jährlichen Zinß er 8 Wochen schul helt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schulgeld wird in beyden schulen von den eltern keines bezalt.

IV.15	Schulhaus.	in ganterschwil wird sie in dem dasigen Meßmer Hauß gehalten, weil der Meßmer schulmeister ist. in Äwyl wird sie in jenem Hauß gehalten, der sie freywillig aufnimmt.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Übrigens hätten Der Pfarrer eine beßere Einrichtung der schule schon längst bewürcket, allein in der gantzen Gemeind ist kein taugliches *Subject* hierzu, und für auswerthige ist der gehalt zu Klein.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 325-325v
Briefkopf	Freyheit Gleichheit Fragen über den Zustand der schulen an den Minister der Künste und Wißenscafften
Transkriptionsdatum	12.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1146BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_325-325v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	Ganterschwil				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Ganterschwil	Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Ganterschwil	Gemeinde 2015	Bütschwil-Ganterschwil
Höhenlage		1799	Ganterschwil	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	724585	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	249000	1799			
Name	Äwil				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Ganterschwil	Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Ganterschwil	Gemeinde 2015	Bütschwil-Ganterschwil
Höhenlage		1799	Ganterschwil	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	725045	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	247525	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ganterschwil (ID: 1538)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		10
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

2. Schule: Äwil (ID: 1979)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		8
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3811)

Name: Jssener
 Vorname: Gallus Antonius

Weitere Informationen

Alter: 49
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ganterschwil
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 18 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Weber/Spinner

Lehrer (ID: 3812)

Name: Mayer
 Vorname: Conrad

Weitere Informationen

Alter: 40
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Äwil
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Weber/Spinner

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		0 - 20
Kinder pro Jahr	0 - 20	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		0 - 20
Kinder pro Jahr	0 - 20	
Kommentar		